

## Geschichte der Herz-Jesu-Verehrung

Pius XII. schreibt in seiner Enzyklika Haurietis aquas über die **Herz-Jesu-Verehrung**, dass sie die einzig von der Kirche befohlene Andacht sei, und weiter sagt er bei Nr. 62: "Ja wirklich, wenn die erwähnten Gründe, auf die sich die Verehrung des durchbohrten Herzens Jesu stützt, richtig erwogen werden, ist es sicher allen klar, dass es hier nicht um eine gewöhnliche Andachtsform geht, die jeder nach Gutdünken den übrigen nachsetzen oder geringachten darf, sondern um eine Hingabe an Gott, die mächtig hilft zur Erlangung der christlichen Vollkommenheit."<sup>[2]</sup>

In der Verehrung des Herzens Christi zeigt sich auf anschauliche Weise der Übergang von dem bisweilen leicht unterkühlten Theismus des 18. Jahrhunderts zum Bewusstsein von der liebenden Gegenwart der Dreifaltigkeit im Herzen der Gläubigen: von der Religion der Pflicht zur Religion der Liebe. Diese Sprache des Gefühls hat nichts mit Sentimentalität zu tun, sondern zeugt von der Blüte eines Christentums der Herzen in einem wahrhaft frohbotschaftlichen Geist, wie er noch heute die gelebte Frömmigkeit der Christen prägt. Die Wende - weg von der Kälte und hin zum Gefühl- und mithin der Beginn der "Zeit der Barmherzigkeit" ließe sich auf das Pontifikat des seligen Pius IX. datieren (1846-1878). Die Verkündigung der göttlichen Barmherzigkeit wird damals unter anderem als eine Methode gefördert, die jansenistischen Tendenzen in der Spiritualität mancher Katholiken zu überwinden. Dabei geht es nicht mehr um den doktrinenellen Jansenismus des 17. Jahrhunderts, sondern um einen spirituellen, von der Strenge und Ernsthaftigkeit des religiösen Pflichtgefühls durchdrungenen Jansenismus, der in mancher Hinsicht an den philosophischen Kantianismus oder an den protestantischen Victorianism gemahnt. Unter anderem ist die Verbreitung der Moraltheologie des heiligen Alfonso Maria de' Liguori Ausdruck und Ursache dieser Ablehnung des Rigorismus vor allem vonseiten der Kleriker des 19. Jahrhunderts.<sup>[3]</sup>

**Siehe auch:** Herz-Jesu-Familie, Herz-Jesu-Litanei, Herz-Mariä Verehrung, Vereinte Herzen Jesu und Mariens, Battista Varano

Fortsetzung folgt



## *Pfarrblatt der Basilika Birnau mit den Gemeinden Weisendorf und Nußdorf*



## Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

<b>Sonntag, 8. Juli</b>	<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
<b>Montag, 9. Juli</b>	<b>Montag der 14. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Dienstag, 10. Juli</b>	<b>Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Mittwoch, 11. Juli</b>	<b>FEST DES HEILIGEN BENEDIKT VON NURSIA, VATER DES ABENDLÄNDISCHEN MÖNCHTUMS, SCHUTZPATRON EUROPAS (547)</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Donnerstag, 12. Juli</b>	<b>Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetungsstunde
<b>Freitag, 13. Juli</b>	<b>Freitag der 14. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe <b>FATIMA-WALLFAHRT</b> 18.00 Eucharistische Anbetung 19.00 Rosenkranz 19.45 <b>Pontifikalamt</b> , anschl. Lichterprozession S. Exz. Erzbischof Stephan Burger
<b>Samstag, 14. Juli</b>	<b>Samstag der 14. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Sonntag, 15. Juli</b>	<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt, Birnauer Vokalensemble

## Gottesdienste in St. Kosmas u. Damian – Nußdorf

<b>Samstag, 7. Juli</b>	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 14. Sonntag im Jkr.
<b>Donnerst., 12. Juli</b>	8.00 Heilige Messe
<b>Samstag, 14. Juli</b>	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 15. Sonntag im Jkr.

## Gottesdienste in St. Andreas – Deisendorf

<b>Sonntag, 8. Juli</b>	<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b> 9.15 Heilige Messe
<b>Dienstag, 10. Juli</b>	<b>KEINE</b> Heilige Messe
<b>Sonntag, 15. Juli</b>	<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b> 9.15 Heilige Messe

**Beichtgelegenheit in Birnau:** siehe Aushang

### Sprechzeiten Pfarrbüro:

Frau Boos ist am Dienst., Mittwoch u. Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr erreichbar, Tel.-Nr.: 07556/9203-78